



Bezirksgeschäftsstelle Horn

**Protokoll Hegeringleiter-Sitzung
in Eggenburg Restaurant Egino, 20. Dezember 2022, 18 Uhr**

BJM Karl Rutenstock und BJM-Stv. Herbert Gallee führen den Vorsitz.

Protokollführer: Pfeiler Wolfgang und Wiesi Melanie

Entschuldigt waren: Stefan Rosner von der BH Horn

Alle Hegeringe waren vertreten.

Tagesordnung:

- 1) Begrüßung
- 2) Hegeschauen 2023
- 3) Bezirksmeisterschaft 2023
- 4) Bezirksjägertag 2023
- 5) Abschusslisten und Abschussplanung
- 6) Allfälliges

1. Begrüßung und Gedenkminute

BJM Rutenstock eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Vertreter der Hegeringe, seinen BJM-Stellvertreter und die Protokollführer. Weiters werden Bezirksjagdbeiratsobmann Herbert Hofbauer und Adalbert Schneider als ehemaliger BJM-Stv. begrüßt.

Eine Gedenkminute für die verstorbenen Weidkameraden:innen wird abgehalten.

2. Hegeschauen 2023

Die Termine für die Hegeschauen 2023 werden wie folgt vereinbart:



Bezirksgeschäftsstelle Horn

Termine Hegeschauen 2023						
	Hegering	Ort der Hegeschau	Termin der Hegeschau	Uhrzeit	Anlieferung	Uhrzeit / Bewertung
1	Gars am Kamp	GH Falk, Thunau	25.02.2023	14 Uhr	24.02.2023	18 Uhr (24.2.2023 - 19 Uhr Bewertung)
2	Röschitz	Weingut Fleischhacker, Klein-Jetzelsdorf	25.02.2023	18 Uhr	24.02.2023	18 Uhr (24.2.2023 ab 18 Uhr Bewertung)
3	Eggenburg	Gemeindegasthaus Straining, Straining	25.02.2023	19 Uhr	25.02.2023	bis 16 Uhr (25.02.2023 ab 16 Uhr Bewertung)
4	Brunn/Wild & Fuglau	GH Eisenhauer, Fuglau	04.03.2023	14 Uhr	04.03.2023	9 Uhr (04.03.2023 - 10 Uhr Bewertung)
5	Pernegg	GH Riffer, Hötzlisdorf	04.03.2023	19 Uhr	04.03.2023	9-12 Uhr (04.03.2023 13-17 Uhr Bewertung)
6	Weitersfeld	GH Kurz, Weitersfeld	05.03.2023	15 Uhr	04.03.2023	19 Uhr (05.03.2023 - 13 Uhr Bewertung)
7	Therasburg	Kulturstadl, Heinrichsdorf	11.03.2023	15 Uhr	10.03.2023	18 Uhr (10.03.2023 - 19 Uhr Bewertung)
8	Drosendorf	GH Zur Hammerschmiede, Drosendorf	11.03.2023	18 Uhr	11.03.2023	14 Uhr (11.03.2023 - 17 Uhr Bewertung)
9	Geras	GH Popp, Goggitsch	12.03.2023	14 Uhr	11.03.2023	18 Uhr (12.03.2023 - 9 Uhr Bewertung)
10	Horn	Landgasthaus Knell, Mold	18.03.2023	18 Uhr	18.03.2023	bis 14 Uhr (18.03.2023 - 15 Uhr Bewertung)
11	Irnfritz	GH Asenbaum, Imfritz	24.03.2023	19 Uhr	24.03.2023	bis 13 Uhr (24.03.2023 - 14 Uhr Bewertung)
12	Stockern	Wappensaal, Klein Meiseldorf	25.03.2023	19 Uhr	23.03.2023	ganztägig bei Hegeringleiter (24.03.2023 - 19 Uhr Bewertung im Wappensaal)
13	Zissersdorf	Gerhards Wiazhaus - Schäller, Japons	01.04.2023	18 Uhr	31.03.2023	bis 12 Uhr (31.03.2023 ab 13 Uhr Bewertung)



Bezirksgeschäftsstelle Horn

3.) Hegering- und Bezirksmeisterschaft 2023

Da die Landesmeisterschaft in Marchegg am 16.+17.06.2023 stattfindet, sollte die Hegerings- und Bezirksmeisterschaft 2 Wochen davor stattfinden. Infos zur Landesmeisterschaft folgen auf der Homepage des LJV NÖ.

Bei der Jägerrunde Dobersberg wird der 03.06.2023 als Termin für den Bezirk Horn deponiert. Als Ersatztermin wird der 10.06.2023 genannt.

Die bereits fix vorgesehenen 2er-Mannschaften sollen wie bei der letzten Veranstaltung gleich im Zeitplan berücksichtigt werden – Startzeit gleich mit der 1er-Mannschaft. Kurzfristig namhaft gemachte 2er-Mannschaften schießen wie Einzelteilnehmer nach der letzten Hegeringsmannschaft.

Ort: Schießplatz Dobersberg

Datum: 03.06.2023

Einteilung der Hegeringe:

1.)	08:30 Uhr	Drosendorf
2.)	08:30 Uhr	Zissersdorf
3.)	09:00 Uhr	Stockern
4.)	09:30 Uhr	Therasburg
5.)	10:00 Uhr	Röschitz
6.)	10:30 Uhr	Geras 1
7.)	10:30 Uhr	Geras 2
8.)	11:00 Uhr	Pernegg
9.)	11:30 Uhr	Fuglau
10.)	12:00 Uhr	Eggenburg
11.)	12:30 Uhr	Irnfritz
12.)	13:00 Uhr	Gars
13.)	13:30 Uhr	Horn 1
14.)	13:30 Uhr	Horn 2
15.)	14:00 Uhr	Brunn/Wild
16.)	14:30 Uhr	Weitersfeld

BJM Karl Ruttenstock bittet um Sachpreise – Verantwortlicher dafür ist Reinhard Hofbauer. Aufgrund der Lautstärke wird voraussichtlich der laufende Keiler nicht zur Verfügung stehen. Der Finanzbeitrag pro Hegering wird von Reinhard Hofbauer während der Sitzung eingehoben. Mögliche Trainingstage richten sich nach den Öffnungszeiten in Dobersberg: voraussichtlich sind dies wieder der Mittwoch und der Samstag vor dem Veranstaltungstermin.



Bezirksgeschäftsstelle Horn

4.) Bezirksjägertag 2023

Der Bezirksjägertag 2023 wird vom Hegering Drosendorf ausgerichtet. Termin soll der 21.05.2023 sein. Im Rahmen des Bezirksjägertages ist auch die Delegiertenwahl abzuhalten. Entsprechende Planung und Wahlleitung/Wahlbeisitzer sind zu berücksichtigen.

5.) Abschusslisten und Abschussplanung

BJM Ruttenstock berichtet, dass eine unterjährige Statistikauswertung 2022 nicht möglich war. JIS-Online bietet diese Funktionen, benötigt jedoch auch aktuelle Eingaben der Jagdausübungsberechtigten. Ca. 80% der eingegebenen Daten sind, aufgrund des Datums der letzten Eingabe ersichtlich, nicht aktuell.

Die Abschusslisten sind am Jahresende auszudrucken (2-fach: 1x mit Erleger, 1x ohne Erleger) und an die Bezirkshauptmannschaft abzuliefern. Eine zentrale Ablieferung pro Hegering sollte angestrebt werden.

Die Abschussplanung 2023-2025 ist bis spätestens 31.03.2023 abzugeben. BJM Ruttenstock und BJM-Stv. Gallee berichten von einer Info-Veranstaltung/Sitzung in Zwettl: der Bezirk Horn schneidet im Wildschadensmonitoring/Verbiss sehr schlecht ab. Wie schon vor einigen Jahren werden mit der Landwirtschaftskammer 2 Infoveranstaltungen im Bezirk Horn am 02.02.2023 geplant. Veranstaltungsorte sind Weitersfeld und Greillenstein. Eine separate Einladung an die Zielgruppen Jagdausübungsberechtigte und Vertreter der Jagdausschüsse erfolgt noch. Da auf der Bezirkshauptmannschaft immer wieder Beschwerden bzgl. Verbiss einlangen, ersucht BJM Ruttenstock in der Abschussplanung die Verbisssituation im jeweiligen Revier zu berücksichtigen, an den Info-Veranstaltungen teilzunehmen und Gespräche mit den Grundeigentümern zu suchen.

Aufgrund der gemeldeten Probleme mit dem Damwildbestand steht der Vorschlag im Raum, dass das Damwild ohne Abschussplanung freigegeben werden soll. BJM Ruttenstock erhebt die Meinung der Hegeringleiter: Einstimmig sprechen sich die Hegeringleiter dafür aus, dass das Damwild einer Abschussplanung (Einzel- bzw. Bezirksabschuss) unterliegen soll und die bisherige Handhabe beibehalten wird.

Auch eine zweite Meinungserhebung zum Thema: „Damhirschabschuss erst nach Erlegung von Kahlwild“ wird durchgeführt. Die Meinung der Hegeringleiter ist, dass diese Regelung nicht eingeführt werden soll. Da diese Regelung aktuell beim Mufflon besteht, wird seitens Hegeringleiter gefordert, dass diese Regelung aufgehoben wird und analog denn bestehenden Regelungen beim Damwild angepasst werden soll.

Bzgl. Rotwildabschussplanung berichtet BJM-Stv. Gallee, dass es Bestrebungen gibt, gewisse Einzelabschüsse (welche in den letzten Jahren nicht erfüllt werden konnten) in einen Bezirksabschuss umzuwandeln. Konkret betroffen sind 3 Revieren. Da bei diesen Revieren



Bezirksgeschäftsstelle Horn

jedoch noch keine Einwilligung in Absicht ist, wird aktuell noch verhandelt und besprochen. Konkrete Diskussion bzw. Uneinigung gibt es bzgl. der Hirschklassen I und II.

Die Meinungen und Sichtweisen bzgl. Damwild und Mufflon werden seitens BJM in die nächste Sitzung auf der Bezirkshauptmannschaft mitgenommen.

6.) Allfälliges

HL Brandtner bringt ein, dass sich Behörden und Grundeigentümer über Wildschäden bzgl. Mufflon ärgern und verwundert sind. Im Gegensatz zu früheren Jahren wird aktuell das Füttern „nur auf Notzeiten“ seitens Behörde beschränkt und führt kurzerhand automatisch zu Schäden. Eine Änderung der Verordnung bzgl. Futtervorlage würde eine Entspannung für die Schäden in Feldern und Wäldern bringen.

HL Andre verlangt die Abschaffung der Grünvorlage bei Hirschabschüssen. Der Bezirk Horn mit der geltenden Grünvorlageverordnung stellt einen der wenigen Einzelfälle in NÖ dar. Das Vertrauen in die Jägerschaft bzgl. tatsächlich durchgeführtem Abschuss sollte seitens Behörde vorhanden sein und die Grünvorlage sollte abgeschafft werden. Die aktuellen Abschusszahlen belegen die Durchführung der Abschüsse. Im Hegering Fuglau ist der Rotwildbestand hoch, die Forderungen bzgl. Wildschäden werden noch steigen und ein Antrag zur Aufhebung der Schonzeit im Jänner und Februar ist analog den Vorjahren zu erwarten.

BJM-Stv. Gallee weist darauf hin, dass erlegte Hirsch der Klasse I und II umgehend nach der Erlegung bewertet werden müssen. Ziel der schnellen Bewertung ist die richtige Einstufung in die Klassifizierung, welche sich auf die bestehende Abschussverfügung auswirkt. In den letzten Jahren ist es leider vorgekommen, dass die Bewertung und Einstufung erst später erfolgte und die angenommene Klassifizierung falsch war und dadurch auch eine falsche Abschusserfüllung bzw. Reduktion des noch verfügbaren Abschusses ausgesprochen wurde.

BJM Ruttenstock und BJM-Stv. Gallee berichten vom Infoschreiben des NÖ LJV an die Hegeringleiter bzgl. ASP und der Bitte um Weiterleitung der Infos an die Jagdleiter. Im Vorfeld zu diesem Infoschreiben fand eine Veranstaltung/Vortrag in Obersiebenbrunn statt. Die aktuell vorgesehenen Vorgehensweisen wurden detailliert beschrieben und über die weiteren geplanten Maßnahmen (z.B. Ausbildung von Spezialhunden zur Todsuche, Verfügbarkeit von Sperrzäunen, Spezialteams für Fundortbearbeitung, ...) wurde berichtet.

Verbreitungsfaktor 1 der ASP ist nach wie vor der Mensch. Aktuelle Regelung bzgl. Aufbruch von Schwarzwild ist: Aufbruch darf noch im Revier belassen werden.

HRL-Stv. Dittrich bringt ein, dass die vorgesehenen Säcke für die Entsorgung nicht stabil genug sind und nach Alternativen gesucht werden sollte.

Wie an der bereits übermittelten Vorschreibung des Verbandbeitrages 2023 ersichtlich war, gab es heuer keine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge. Neu seitens LJV eingeführt wurde die



Bezirksgeschäftsstelle Horn

Hundeversicherung: der Jahresversicherungsbeitrag liegt in der Höhe von EUR 74,-, davon übernimmt der LJV EUR 40,-.

Der seitens LJV 2023 gewählte Schwerpunkt liegt auf dem Thema „Handwerk Jagd“ (Reviereinrichtungen, ...).

Auch neu seitens LJV 2022 veröffentlicht: das „Wilde Revier“ - mit digitalem Auftritt soll die Jugend/Kinder als Zielgruppe dieser Informationen/Aufklärung angesprochen werden.

Bzgl. Wölfe wurde bei der letzten Infoweitergabe 29 Stück für das Waldviertel deklariert. Die Abgeordneten des Europaparlaments haben sich in der Mehrheit zur Änderung der aktuellen Einstufung des Wolfes ausgesprochen. Mit dieser Änderung besteht die Möglichkeit, dass der Wolf aus den Schutzbestimmungen für „streng geschützte Tierarten“ herausgenommen wird.

Anfang 2023 sind im Bezirk zwei Jägerbälle geplant. BJM Ruttenstock hofft, dass die Jägerschaft und die Bevölkerung diese kulturellen Veranstaltungen zahlreich annehmen:

- 07. Jänner 2023, ab 20:30 Uhr in Drosendorf, Gasthaus zur Hammerschmiede &
- 14. Jänner 2023, ab 19 Uhr in Weitersfeld, Gemeindegasthaus Zum weißen Rössel.

HL Winkelhofer bringt ein, dass im Hegering Eggenburg der Unmut über die fehlende oder sehr geringe Unterstützung und Initiativen der Jägerschaftsvertretungen bzgl. Möglichkeiten zur Raubwild- und Raubzeugbejagung steigt. Seit Jahren wird der Abschuss von Bussard und Habicht unter dem Vorwand des gesetzlichen Ausschlusses nicht mehr ermöglicht. Jedoch ist der Jägerschaft im Hegering bekannt geworden, dass vor wenigen Jahren im Bezirk Hollabrunn das Revier Hardegg einen Abschuss genehmigt bekam. Auch in Oberösterreich Bezirk Gmunden wurden 2017 noch Ausnahmegenehmigungen für den Abschuss von Bussard und Habicht seitens Bezirkshauptmannschaft erteilt. Die Jägerschaft des Hegerings fordert verstärkte Initiativen und Einleitung neuer Prozesse der Vertreter der Jägerschaft um auch wieder für den Bezirk Horn bzw. für die Bezirke in NÖ Abschüsse genehmigt zu bekommen.

Sitzungsende 19:45 Uhr

Für die Bezirksgeschäftsstelle Horn

BJM Karl Ruttenstock

Protokollersteller: Wolfgang Pfeiler